

Newsletter

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief

9.12.2011

NR. 48 - 10. Jahr

KOMMENTAR ZUR MAILÄNDER BÖRSE

Woche mit starken Schwankungen und großen Kontrasten, die von den Erwartungen an den EU-Gipfel zur Euro-Krise bestimmt waren, die sich in nicht einheitlichen Zeichen im Vergleich zum letzten Freitag konkretisiert haben. In Mailand haben FT Mid Cap und FT Star circa 0,5 % verloren, während FT All Share, FT Mib und und FT Mib Future knapp im positiven Bereich abschliessen. In Europa verlieren Frankfurt 1,5% und London weniger als 0,5%, während Paris 0,25 Punkt, DJ Stoxx50 über 0,5% und Zürich fast 1,5% zulegen. Die amerikanischen Börsen sind alle positiv: S&P500 und die zwei Nasdaq gewinnen ca. ¾ Punkt und Dow Jones fast 1,5%. In Asien verlieren Tokio über 1% und Hongkong fast 2,5%. Der Euro gibt fast 1% zum Dollar nach und endet knapp unter 1,34 Dollar, während die amerikanische Währung 1/3 zum Yen nachgibt, mit einem Cross bei 77,56. Gold ist um 28 Dollar gesunken und endet bei 1716,95 \$/Unze. Der Brent verliert über einen Dollar und endet bei 107,98 \$/Barrel. Der 10-Jahres-Bund liegt unverändert bei 135,44.

Im Detail nun die Veränderungen der von uns berücksichtigten Werte im Vergleich zur Vorwoche:

Wert	Schlusskurs vom 9/12/2011	Schlusskurs vom 2/12/2011	Abweichung %
FTSE All Share	16229	16216	+0,08
FTSE Mib Future	15475	15470	+0,03
FTSE Mid Cap	18523	18634	-0,60
FTSE Mib	15484	15476	+0,05
FTSE Star	9389	9432	-0,46
Cac	3172,35	3164,95	+0,23
Dax	5986,71	6080,68	-1,55
DJ Stoxx50	2324,04	2310,10	+0,60
FT100	5529,21	5552,29	-0,42
Smi	5793,57	5718,85	+1,31
Dow Jones	12184,26	12019,45	+1,37
S&P500	1255,19	1244,28	+0,88
Nasdaq Comp	2646,85	2626,93	+0,76
Nasdaq 100	2318,68	2302,04	+0,72
Nikkei	8536,46	8643,75	-1,24
Hang Seng	18586,23	19040,39	-2,39
Euro/Dollar	1,3384	1,3511	-0,94

Die technische Lage hat sich weiterhin verbessert, trotz der Kontraste dieser Woche. Die Indikatoren haben sich weiter zur Hausse gedreht: Nun sind ansteigend sowohl der Minorkanal als auch der sekundäre Kanal, die gleitenden Durchschnittslinien auf 13, 21 und 55 sowie 100 Tage, der kurzfristige und der mittelfristige Trend, der Stochastic und der Macd; während der primäre Kanal, der langfristige Trend, die 200-Tage-gleitende-Durchschnittslinie und die Parabolic sinkend bleiben. Die Oszillatoren des Überkaufes sind knapp im positiven Bereich.

Wir zeigen nun die Extreme der Baisse- und Haussekanäle in den entsprechenden Zeitspannen für die von uns berücksichtigten Werte an.

Werte	Primärer Baissekanal	Sekundärer Haussekanal	Minor Haussekanal
FTSE Mib FUTURE	16000/10500	13800/17300	15000/16700
FTSE Mib	16000/10600	13700/17500	14800/16700
FTSE All Share	16600/11500	14500/18200	15700/17500

Wir zeigen auch die Widerstände und die Unterstützungen an, die die sinkenden und steigenden Trends kennzeichnen, bis zu deren Durchbruch.

Werte	Langfristiger Baissetrend	Mittelfristiger Haussetrend	Kurzfristiger Haussetrend
FTSE Mib Future	18082	15367	15013
FTSE Mib	18182	15409	15045
FTSE All Share	18933	16194	15804

Nach dem beachtlichen Anstieg der letzten Woche haben die Börsen eine ausgesprochen kontrastreiche Woche mit starken Schwankungen in beide Richtungen erlebt, die sich zuletzt erledigt haben und ein im Vergleich zum Freitag der Vorwoche kaum verändertes Bild abgeben. Der stark haussierenden Sitzung vom Montag sind zwei konsolidierende Sitzungen gefolgt; die Sitzung vom Donnerstag war stark baissegeprägt und wurde von der Freitagssitzung wieder neutralisiert. Im letzten Newsletter schrieben wir: „Die Jahresend-Rallye, die unerreichbar schien, könnte nun starten, wenn beim Meeting der nächsten Woche zwischen Staatschefs und Premier der EU-Länder die notwendigen Entscheidungen - passend zu der Tragik des aktuellen historischen Zeitpunkts - getroffen werden.“ Nach den nur schwer erzielten Vereinbarungen der 26 Staaten, mit Ausnahme von Großbritannien, die letztlich positiv von den Börsen gewertet wurden, haben wir Freitag eine Hausse erlebt, die die Indikatoren auf das Niveau der Vorwoche gehoben haben und damit ein deutlich besseres technisches Bild bestätigt haben. Mit Ausnahme des Dow Jones, fehlen bei den anderen Börsen nur die Umkehr zur Hausse beim langfristigen Trend, um definitiv den Startschuss zur Hausse des nächsten Monats zu geben. Die Jahresend-Rallye kann also starten und wird voraussichtlich auch stattfinden. Wichtig ist, dass der Dow Jones bei der Quote um 12.200 bleibt, der Dax bei ca. 6000 Punkten und der FT Mib bei ca. 15.500 (un damit nicht weit entfernt vom Ziel bei

16000). Hoffen wir, dass nicht weitere negative Ereignisse geschehen, damit dieses Jahr mit einer positiven Note beendet werden kann.

Wie üblich, folgt jetzt die Analyse der vier von uns beobachteten Werte.

Der Euro ist erneut moderat geschwächt und knapp unter 1,34 Dollar gesunken. Alle Kanäle sind sinkend: der primäre Kanal zwischen 1,46 und 1,12; der sekundäre Kanal zwischen 1,4070 und 1,2920 und der Minorkanal zwischen 1,390 und 1,28. Gold ist bis in den Bereich 1700 gesunken. Der Primärkanal ist ansteigend zwischen 1605 und 2015, der Sekundärkanal ist sinkend zwischen 1750 und 1400 und der Minorkanal ist ansteigend zwischen 1705 und 1880. Der Brent sinkt um 1 Dollar und endet bei knapp unter 108 Dollar. Der primärkanal ist ansteigend zwischen 102 und 142, der Sekundärkanal ist sinkend zwischen 113 und 91 und der Minorkanal ist steigend zwischen 107 und 122. Der 10-Jahres-Bund liegt unverändert über 135. Der Primär- und der Sekundärkanal sind ansteigend; der erste zwischen 122,70 und 140,20 und der zweite zwischen 133,50 und 144; während der Minorkanal sinkend zwischen 137 und 132 ist.

Viel Erfolg und bis zum nächsten Montag.

Haftungsausschluss

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck sowie die Wiedergabe in jeglicher Form, auch auszugsweise, bedürfen einer schriftlichen Genehmigung durch den Herausgeber. Die in der vorliegenden Publikation enthaltenen Bewertungen und Tradingtipps geben die Meinungen und Ideen des Autors wieder und stellen ausdrücklich keine Beratung gemäß Wertpapierhandelsgesetz dar. Sie dienen lediglich zur Information und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren und Derivaten dar. Alle Inhalte werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Qualität wird keine Haftung übernommen. Die vorliegende Publikation ersetzt nicht die eigene Recherche oder die Beratung durch einen professionellen Anlageberater. Wertpapiergeschäfte beinhalten ein hohes Risiko, ein Totalverlust ist nicht auszuschließen. Sie tragen für Ihre Wertpapiergeschäfte die alleinige Verantwortung; Haftungsansprüche werden daher ausdrücklich ausgeschlossen.

Impressum

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief wird herausgegeben von
Taurus Verlag GmbH, Meisengasse 8, 60313 Frankfurt am Main.

info@taurus-verlag.de

Tel. 069-2980.2996 und 069-9133.690 Fax 069-9133.6914

Geschäftsführer: Dr. Silvano Bronconi

HRB Nr. 42765 AG Frankfurt am Main IHK Frankfurt am Main

Copyright © Taurus Verlag GmbH Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Die hier enthaltenen Nachrichten entstammen zuverlässigen Quellen.

Für Inhalt und Verwendung wird keine Haftung übernommen.